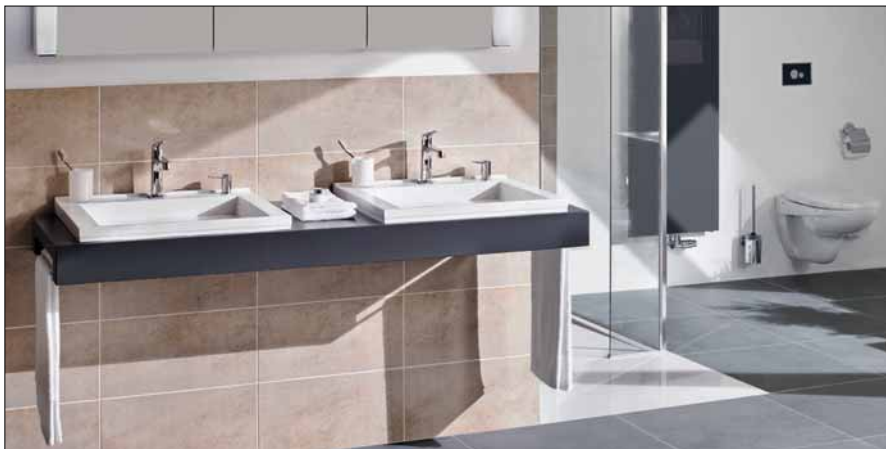


Sanitärtechnik



ergänzt werden. Wer großen Wert auf Ablageflächen legt, kann leicht ins Schwärmen kommen bei den farbig lackierten oder in Natureiche furnierten Waschtischboards für einen oder zwei Waschtische. Modularität konsequent durchgezogen. Im ausgedehntesten Fall wird aus dem Einzelwaschtisch ein Reihenwaschtisch. Das widerstandsfähige Material ist ausgerichtet auf Langlebigkeit. Fazit: edles Design, variable Kombinationen, durchdacht bis ins letzte Detail. Wer Qualität und tolle Erlebniswelten im Naßbereich bevorzugt, kommt mit RoVabo voll und ganz auf seine Kosten.



Modulare Eleganz

Marco Steinmann, Leiter Sanitär: »Man kann durchaus vom Zauber modularer Eleganz sprechen. Gradlinige Formensprache, Variantenreichtum, intelligente Systemvielfalt. Mit dem RoVabo ist uns ein vielversprechender Wurf gelungen.« Der Waschtisch ziert die Maybad Kollektion. Hier finden eine reduzierte Anzahl von Produkten auf hohem Niveau Aufnahme, die sich im privaten Bereich, in der Hotellerie/ Gastronomie und in Institutionen bewähren.

ROMAY
SWISS SANITARY SOLUTIONS

Weiterbildung

SANIERUNG

Berufsbegleitendes Studium

Fachplaner/-in für Sanierung und Rekonstruktion von Bauwerken.

Die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. hat auf der Grundlage mehrjähriger Erfahrungen bei der Qualifikation von Architekten und Ingenieuren auf dem Gebiet der Sanierung und Rekonstruktion von Bauwerken ein modulares Weiterbildungsprogramm konzipiert, welches am 21. Oktober 2011 startet und zwei Semester (12 Monate) dauern wird.

Das berufsbegleitende Studium beinhaltet 13 Themenwochenenden (Freitag/Samstag), an denen sanierungsrelevante Inhalte von der Bauaufnahme bis zur Abnahme und Überwachung vermittelt und am praktischen Beispiel selbst angewandt werden:

- Geometrische und technische Bestandsaufnahme und -untersuchung (u. a. lasergesteuertes Aufmaß und 3D-Scan, zerstörungsarme und -freie Prüfverfahren).
- AVA, Recht und Haftung in der Sanierung und Denkmalpflege.
- Bauphysikalische Nachweise im Bestand.
- Feuchtigkeits- und Salzanalyse (u.a. Belastung von historischem Mauerwerk, Trockenlegungs- und Abdichtungsverfahren, Fassadeninstandsetzung).
- Putze und Estriche im Bestand (Mängel und Schäden an Putz- und Estrichsystemen, Sanier- und Restauriermörtel).
- Baumetalle, Glas und Kunststoffe (Baumetalle und Gläser, Kunststoffe im Bautenschutz).
- Holzschäden und -sanierung (Holz und Holzschutz bei der Sanierung historischer Gebäude, Bestimmungsgübung Holzarten und Holzschädlinge, konstruktive Instandsetzung und Holzverbundkonstruktionen im Bestand).
- Ziegel und Naturstein im Bestand (Schädigung und denkmalgerechte Sanierung von Naturstein-, Ziegelmauerwerk und Baukeramik, Natursteine »lesen lernen«, Konstruktive Instandsetzung und Ertüchtigung von ein- und mehrschaligem Mauerwerk).
- Gründungsschäden (u.a. alte Stützmauern, Instandsetzungsmöglichkeiten durch Nachgründung).
- Überwachungsmessungen und Monitoring.
- Laborpraktika zu Mörteln, Betonen, Bautenschutzprodukten.
- Praktische Untersuchungen an einem Altbaubjekt (Kartierung Baustoffe und Schäden, Feuchtegehalt, Salzbelastung), Ausarbeitung Bauzustandsanalyse.

Die Teilnehmer sind über die zwei Semester als Studenten an der Bauhaus-Universität Weimar immatrikuliert und nutzen die Bibliothek und die Online-Datenbanken.

Weitere Informationen zu den Modulen und zu Fördermöglichkeiten auf der Homepage der WBA unter www.wba-weimar.de oder über die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 036 43/58 42 25.

Dipl.-Päd. Ramona Wangemann